Berichtsvorlage
Ref.VII/010/2025

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	25.06.2025	öffentlich	Bericht

Betreff:

Bericht Konzeptstudie: Nachnutzung des ehem. Kaufhof-Gebäudes unter Berücksichtigung des Gesamtareals Kaufhof-CityPoint
hier: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 16.09.2024
Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 02.06.2025
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 16.02.2024
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 29.07.2024

Anlagen:
Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 16.09.2024
Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 02.06.2025
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 16.02.2024
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 29.07.2024
Konzeptstudie

Bericht:

Mit Kaufvertrag vom 26.07.2024 hat die Stadt Nürnberg das ehemalige Kaufhof-Gebäude in der Königstraße erworben. Zur Untersuchung von Nutzungsmöglichkeiten und Entwicklungsperspektiven für das Gebäude unter Berücksichtigung des städtebaulichen Umfelds wurde die Erstellung einer Konzeptstudie beauftragt.

Im Rahmen eines neunstufigen Prozesses, der eine breite Öffentlichkeitsbeteiligung, eine Nutzerbefragung sowie eine fachliche Bewertung umfasste, wurden zwei zentrale Szenarien (sog. „kleine“ und „große“ Lösung) herausgearbeitet. Die kleine Lösung umfasst das Kaufhof-Gebäude einschließlich Parkhaus; die große Lösung bezieht darüber hinaus den benachbarten City-Point samt Parkhaus mit ein, welcher im Eigentum der Versicherungskammer Bayern (VKB) steht sowie das städtische Zeughaus.

Aufbauend auf diesen Ergebnissen wurden konkrete Empfehlungen durch den beauftragten Dienstleister formuliert. Es wird seitens des Dienstleisters empfohlen, eine vertiefte Prüfung der großen und kleinen Lösung sowie eine Marktsondierung vorzunehmen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☒ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☐ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Vertragsverhandlungen sind nicht diversity-relevant.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **Ref. VI**

☐

☐